



Punkteverteilung
 1 – 6 eigentlich kein Wein im engeren Sinne
 6 – 7 man kann es trinken ohne Angst zu haben
 7 – 8.5 ganz ordentlicher Wein, kann man sich eventuell kaufen
 8.5 – 9+ ausgezeichnete bis geniale Qualität
 9+ – 10 schwierig – gibt es sowas?

Thema
 «Brave New World»: Also Weine welche quasi von Ausser-Europa kommen. Bekannteste Vertreter davon sind kalifornische Weiss- und Rotweine. Der Testrahmen war ein üppiger Apéro, wunderbare mediterrane Pasta sowie ein exquisites Dessert. Alles wurde abgerundet von anregenden, ja fast fanatisch geführten Gesprächsthemen.

Präsenzkontrolle
 Anwesende Chevaliers: B | R | C | M
 Abwesende Chevaliers: D | H (beide wegen Ausritt entschuldigt)

Charles Smith, Viognier, Lawrence Vineyard, 2011
 Nase: Kokos, Fruchtkompott und eine Spur Zitrusfrüchte
 Gaumen: Karamell, warme Steine, sehr langer Abgang
 Benotung: 8.5

Bemerkung
 Ein Fels von einem Wein. Für Liebhaber von schierer Kraft sicherlich ein schönes Exemplar.

Bezugsquelle: Paul Ullrich
 Preis: CHF 49.-

Cuvaison, Chardonnay, 2011
 Nase: Relativ flach, reife Noten nach Birnen und leichtes Petrol
 Gaumen: Gummi, Wachs und Feuerstein
 Benotung: 7.5

Bemerkung
 Bereits schon sehr reif und über die Fruchtphase hinweg. Für Liebhaber ist der Wein wohl ein Gewinn.

Bezugsquelle: Riegger Birrhard
 Preis: CHF 29.-

Blindfold, The Prisoner Wine Company, 2012
 Nase: Karamell, schöne Rauchnoten und äusserst süss
 Gaumen: Breit, Honigmelone, extrem langer süsser Abgang
 Benotung: 8

Bemerkung
 Ist das «Conan der Barbar» der da am Pfahl angebunden ist? Passt!

Bezugsquelle: Mövenpick
 Preis: CHF 43.-

Electus, Valais Mundi, 2010 (der Pirat in der Runde)
 Nase: Samtig weich, Pflaumen, hintergründig
 Gaumen: Perfekte Balance, dunkle Früchte, feine Ledernote
 Benotung: 9

Bemerkung
 Nicht alle grossen Weine kommen mit einem Donnerschlag daher aber das Geschmacksgewitter zeichnet sich ab.

Bezugsquelle: Riegger Birrhard
 Preis: CHF 190.-

The Boxer, Mollydooker, 2012
 Nase: Extreme Süsse, Bonbon, cremig, dunkel wie die Nacht
 Gaumen: Konfitüre, sehr lang im Abgang, Eukalyptusnoten
 Benotung: 8.5

Bemerkung
 Ist das Wein!? Schwerer Vertreter eines Traubenge-tränks (das Spass macht). Neu-deutsch: «porno».

Bezugsquelle: Paul Ullrich
 Preis: CHF 37.-

Gilga, Syrah, 2010
 Nase: Erdig, dunkel und zurückhaltend, Waldboden
 Gaumen: Kraftvoll, animalische Noten, leicht alkoholig
 Benotung: 8

Bemerkung
 Ein schöner Vertreter aus Südafrika der modern und zugänglich gemacht ist.

Bezugsquelle: KapWeine
 Preis: 39.-

Gala 2, Luigi Bosca, 2006
 Nase: Zwetschgen, Finesse, angenehme Kirscharomen
 Gaumen: Süsses Mon Chéri, präzis, extrem langer Nachhall
 Benotung: 9

Bemerkung
 Ein eher europäisch anmutender Vertreter der neuen Welt. Sehr bekömmlich und schön gealtert.

Bezugsquelle: Flaschenpost
 Preis: CHF 37.-